

naturkosmetik



Wer kennt nicht das Gefühl? Die **Kraft für den Alltag** scheint zu fehlen, alles ist zu viel. Wir entführen Sie in die Welt der Steine und zeigen Ihnen, wie ein **Massageritual** mit **alpinen Gesteinen**, ätherischen Ölen und Kräutern wieder für den Füßen“ „Boden unter sorgt“

Phoenix-Massageritual

TIME-OUT STATT BURN-OUT



die Natur hält einen wunderbaren „Werkzeugkoffer“ in Form von Gesteinen, kraftvollen Kräutern und ätherischen Ölen für uns bereit. Eingefangen im Phoenix-Massageritual, können nicht nur Ihre Kunden, sondern auch Sie wieder auftanken. Steine wirken wie Schüssler-Salze – in homöopathischen Dosen.

Bei dem Phoenix-Massageritual geht es nicht um eine neue Wellnessbehandlung, die über kurz oder lang nicht mehr gefragt ist. Vielmehr wird energetisch und körperlich gearbeitet. Dabei werden alte, überlieferte Heilungsrituale aus aller Welt mit der modernen Neurobiologie kombiniert. Die Anwendung kann jeder erlernen – die Originalausbildung dauert 18 Tage. Oft sind die einfachsten Dinge die wirkungsvollsten! Pro-

bieren Sie es aus. Nachfolgend finden Sie einige Grundlagen und einfache Tipps zum sofortigen Nachmachen.

Das Geheimnis: Die Steine ...

Als warme Massagesteine werden acht Phoenix-Wendesteine – zum Wenden von destruktiven Lebensumständen – eingesetzt. Sie sind entstanden, als vor 30 bis 35 Millionen Jahren die afrikanische Kontinentalplatte auf die eurasische traf und die Alpen sich auffalteten. Vor allem im Tessin gibt die Erde diese ungewöhnlichen Steine wieder frei und somit auch die Information: Ich war mal ganz unten – teilweise bis zu 120 km –, habe viel Druck und Hitze aushalten müssen, aber ich bin wieder da! Diese Information und die enthaltenen kraftvollen Mineralien geben den Mut und die Kraft,

Fotos: Autorin



29. BEAUTY FORUM MÜNCHEN

Der Workshop „Phoenix-Massage-ritual mit der Kraft der Alpensteine – Kraft für Wandlung im Leben“ mit Monika Grundmann findet am 26. Oktober 2014 auf der BEAUTY FORUM MÜNCHEN statt.

14.00 – 15.30 Uhr, 1. OG, Raum C31, Wellness-Forum

Sichern Sie sich schon jetzt Ihr vergünstigtes Messticket im Vorverkauf unter: www.beauty-fairs.de/ticketshop

aus der Abwärtsbewegung in eine Aufwärtsbewegung im Leben zu kommen. Der Amphibolit ist für den Anfang sicher der geeignetste Stein. Für die Massage wurde eigens eine neue Steinform entwickelt: der Phoenixflügel.

Idee zum Nachmachen: Versuchen Sie eine intuitive Rückenmassage in den drei Druckstärken mit dem Phoenix-Öl oder einem anderen naturreinen Öl und einem bzw. zwei Phoenix-Flügeln aus Amphibolit. Achten Sie besonders auf die „Flügelchen“, die Schulterblätter.

... die Pflanzen & Aromen ...

Auch im Pflanzenreich gibt es wundervolle Helfer, die es ermöglichen, sich wie „Phönix aus der Asche“ ganz neu zu definieren und in schwierigen Zeiten standhaft und in seiner Mitte zu sein. So gilt die Zirbe (Pinus cembra) seit Langem als Kraftspender. Sie gedeiht in hochalpinen Lagen und trotz Wind und Wetter. In Zeiten, in denen einem der Wind etwas fester ins Gesicht bläst, nimmt man die Information der Zirbe, tapfer dazustehen und unbeeindruckt weiterzuwachsen, sicher ger-

naturkosmetik

ne in Anspruch. Zirbenholz verbessert laut einer Studie von Prof. Maximilian Moser, Human Research, Weiz/Steiermark, den Schlaf und somit die Regeneration. Die Wissenschaftler stellten fest, dass sich in einem Zirpenbett die Herzfrequenz verlangsamt – um circa 3.500 Herzschläge pro Nacht.

Eine weitere geeignete Kandidatin ist die einheimische römische Kamille (Chamaemelum nobile), die nicht nur in der Aromatherapie als „die Mitte der Mitte“ bezeichnet wird.

Idee zum Nachmachen: Besorgen Sie sich ein Zirbenkissen, das idealerweise noch mit kleinen Amphibolitsteinen befüllt ist, und legen Sie es der Kundin auf. Versprühen Sie das Phoenix-Aromaspray vor der Behandlung im Raum oder über der Kundin. So entspannt, kann sie richtig loslassen.

... der Klang der Seele ...

Im Gegensatz zur Edelstein-Balance, bei der die Stimmgabel für den Kieferbereich erfolgreich etabliert ist, wird für das Phoenix-Ritual die Erdtonfrequenz von 136,10 Hz (Om-Ton) verwendet. Auf diesen Ton wird beispielsweise die Tempelmusik in Indien und Tibet gestimmt. Bei der Behandlung wird er auf ausgetestete Punkte entlang der Meridiane aufgesetzt.



Idee zum Nachmachen: Besorgen Sie sich eine Stimmgabel mit Dämpfer im Om-Ton. Setzen Sie die Stimmgabel bei der Rückenmassage individuell auf den Stein auf. Bei Nackenverspannungen ▶

JETZT SPARVORTEIL NUTZEN!
= Komplettpaket print + online bestellen



Hier bestellen:
www.beauty-forum.com/abo



Kombipreis **114,40 EUR*** **20% Ersparnis** gegenüber Einzelkauf

* Rabattierter Preis gültig in Deutschland. Stand 2014.

naturkosmetik

TIPP

Wählen Sie bei der Stimmgabel nur die beste Qualität, Sie ärgern sich sonst!

können Sie den Stiel auch ohne Stein rechts und links des 7. Halswirbels direkt aufsetzen und ein wenig ausklingen lassen; dabei keinen Druck auf die Wirbelsäule ausüben. Anfänger sollten die Stimmgabel eher sparsam verwenden. Vertrauen Sie Ihrem Gefühl.

... und die Massage

Setzen sie folgende Massagetechnik (drei Druckstärken) ein: Begonnen wird mit „herzhaften“ drückenden Berührungen. Dann massiert man warme Steine mit warmem Öl in die Haut ein und streicht die frei gewordenen „Blockaden“ energetisch ganz zart aus. Grund: Jemanden, der am Limit ist und sich nicht mehr spürt,

DAS PHOENIX-RITUAL

Das Original-Phoenix-Ritual dauert circa zwei Stunden und ist folgendermaßen aufgebaut:

- **Fußbad und Gespräch:** Hierbei findet man heraus, was im Leben gewendet werden soll, aus welchem Thema man wie „Phönix aus der Asche“ neu hervorkommen möchte, was man hinter sich lassen möchte.
- **Räucherung:** Lösen des energetischen Ballastes vor der Massage.
- **Massagegriffe in Bauchlage (3 Druckstärken):** Vergangenheit loslassen. Einsatz der individuell ausgetesteten Phoenix-Steine (Klang) hauptsächlich an Schultern und Achillessehne.
- **Arbeit in Rückenlage (3 Druckstärken):** Salz-Reinigungsritual für die Füße und Massage der Körpervorderseite mit dem Fokus auf Thymus, Schultern, Nacken und Flügel.
- **Abschluss:** ggf. mit Gong oder Klang und Phoenix-Aromaspray.

nur mit einer sanften Berührung abzuholen, ist schier unmöglich; es macht ihn eher noch nervöser. Das Sichwieder-Spüren greift das Phoenix-Massageritual auf.

Idee zum Nachmachen: Versuchen Sie bei einer Rückenmassage folgende Reihenfolge: Beginnen Sie mit einem herzhaften Druck – so, als würden Sie einen alten Freund umarmen. Dann massieren Sie mit warmen Steinen oder warmen Händen mit normalem Druck und streichen abschließend fast unmerklich mit ganz leichten fließenden Bewegungen die Aura aus. Wichtig: immer nach unten. Ganz oft ist ein erleichtertes Aufatmen zu vernehmen.



Wertfrei kommunizieren

Wir haben einen wundervollen Beruf. Wir dürfen Menschen berühren – äußerlich wie innerlich. Leider fühlen sich viele Kosmetikerinnen bisweilen als „seelischer Müll-eimer“ missbraucht. Auch scheint es ein verbreitetes Problem zu sein, die Kommunikation mit den Kunden in eine positive, energiebringende und zielführende Richtung zu lenken. Doch gehen die Kunden erleichtert nach Hause, wenn sie ihre ganzen Probleme bei Ihnen abgeladen haben? Hilft es ihnen nicht eher, wenn sie neue Perspektiven und Ideen erhalten, mit ihren Problemen umzugehen? Genau dies passiert bei dieser Anwendung. Wir bieten keine Gesprächstherapie an, doch indem gewisse Kommunikationsregeln gelten – wie etwa professionelle, wertfreie Kommunikation und Empathie –, wird das Augenmerk auf die Veränderung des Blickwinkels gerichtet.

Tipp zum Nachmachen: Versuchen Sie, während der Behandlung keine abwertenden Bemerkungen zu machen oder die Kundin herabzuwürdigen – auch nicht gedanklich. Probieren Sie vielmehr, Empathie zu entwickeln und sich wirklich auf sie einzulassen. Achten Sie darauf: mitfühlen ja, aber keinesfalls mitleiden! Geben Sie keine Ratschläge (außer fachliche natürlich). Stellen Sie nur Fragen, die die Kundin auch offenlassen kann. Bringen Sie sie dazu, sich ihre Fragen selbst zu beantworten, denn niemand weiß es besser als sie selbst. Seien Sie einfach da!

Es ist mir ein Anliegen, die Behandlung jedem Interessierten zugänglich zu machen – ob mit oder ohne meine Ausbildung. Ich hoffe, dass Sie diese ehrliche Arbeit an und mit den Menschen und der Natur anspricht. Den Blickwinkel verändern, das ist oft das Einzige, was wir in schwierigen Zeiten tun können. Unterstützen Sie Ihre Kunden mit dem Phoenix-Ritual, Ihrer Achtsamkeit und einer guten Portion Humor. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Ausprobieren der Nachmachertipps und freue mich auf Ihre Erfahrungen. ■



MONIKA GRUNDMANN

Die Naturkosmetikerin, Buchautorin und Gründerin des Edelstein-Balance-Konzepts gibt ihr Wissen in ihren Ausbildungszentren in Deutschland sowie in Österreich und der Schweiz weiter. Neu ist die Ausbildung zur Edelstein-Balance-Naturkosmetikerin (www.edelstein-balance.de).